

V o r l a g e
für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule und Bildungskoordination	15.11.2021	Kenntnisnahme

Tagesordnungs-Punkt	
	<p>Schulentwicklungsplanung für den Bereich der Förderschulen in Trägerschaft des Rhein-Sieg-Kreises</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fertigstellung des neuen Förderschulstandorts in Windeck-Herchen - Vorgebirgsschule in Alfter; Sachstand Sanierung <p>Therapieschwimmbad</p>

Vorbemerkungen:

Der Ausschuss für Schule und Bildungskoordination wird regelmäßig über die Entwicklung der Schülerzahlen an den Förderschulen in Trägerschaft des Rhein-Sieg-Kreises sowie die sich daraus für die Schulentwicklungsplanung ergebenden Folgen und Baumaßnahmen informiert. Es wird Bezug genommen auf die Vorlage zur Sitzung vom 13.09.2021. Ergänzend wird die Verwaltung mündlich berichten.

Erläuterungen:

1. **Förderschulen für den sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf geistige Entwicklung (GG)**

1.1 Heinrich-Hanselmann-Schule in Sankt Augustin

Schülerzahlentwicklung

2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
194	202	204	220	230	240

Stand 15.10.2021

Die Schulgebäude an diesem Standort sind grundsätzlich für eine Schülerzahl von 220 ausgelegt.

Um dem Zuwachs zu Beginn des Schuljahres 2021/2022 zu begegnen, war bereits ein Fachraum in einen Klassenraum umgewidmet worden.

Um den kurzfristigen Raumbedarf in den Räumlichkeiten der Steyler Missionare abbilden zu können, hat die Verwaltung in Abstimmung mit der Schule Veränderungen am Raumkonzept vorgenommen, um notwendige Umbaumaßnahmen weiter zu optimieren. Auf dieser Basis werden nun Gespräche mit Vertretern der Steyler Missionare geführt.

Sollte die vorgenannte Interimslösung zum Schuljahr 2022/2023 nicht umgesetzt werden, besteht für die Heinrich-Hanselmann-Schule mangels alternativer Unterbringungsmöglichkeiten kein Spielraum, zusätzliche Schüler und Schülerinnen aufzunehmen.

1.2 Vorgebirgsschule in Alfter

Schülerzahlentwicklung

2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
108	115	127	122	123	135

Stand 15.10.2021

Wie bereits mitgeteilt, sind die Raumkapazitäten an der Vorgebirgsschule bereits jetzt ausgereizt. Auch weitere An- oder Umbauten sind nach Prüfung durch die Gebäudewirtschaft auf der Grundstücksfläche nicht umzusetzen. Eine schulische Nutzung angrenzender Grundstücke erscheint vor dem Hintergrund planungsrechtlicher und eigentumsrechtlicher Fragen kurz- und mittelfristig unrealistisch. Nach weiteren Lösungen wird mit den beteiligten Akteuren gesucht.

Wie bereits in vorherigen Sitzungen dargestellt, besteht ein Bedarf zur Sanierung des langjährig stillgelegten Therapieschwimmbads. Die Schulverwaltung hat die Gebäudewirtschaft nunmehr beauftragt, auf Basis des vorliegenden Sanierungskonzepts das Schwimm- und Bewegungsbad zu erneuern und darum gebeten, die erforderlichen Personal- und Finanzmittel einzuplanen.

1.3 Förderschule in Windeck-Rossel

Schülerzahlentwicklung

2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22*
63	55	63	58	65	76

Stand 15.10.2021

Auch an der dritten Förderschule für den Förderbedarf geistige Entwicklung steigt die Zahl der Schülerinnen und Schüler deutlich. Darüber hinaus gibt es verstärkt Bedarf, Schülerinnen und Schüler aus dem Raum Hennef aufzunehmen, um so die Aufnahmeanfragen an die Heinrich-Hanselmann-Schule zu reduzieren.

Da kurzfristig, selbst bei Vorliegen möglicher Erweiterungsoptionen am Standort Rossel, keine Entlastung erfolgen kann, besteht das Vorhaben, einen Gebäudeteil des neuen Schulstandortes in Windeck-Herchen für mindestens zwei Lerngruppen zu nutzen.

In den nächsten Tagen wird mit der kommissarischen Schulleitung ein Vororttermin erfolgen in welchem das weitere Vorgehen abgestimmt wird. Näheres zum Standort Windeck-Herchen unter den Punkten 2.2 und 3.2.

2. Förderschulen für den sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf emotionale und soziale Entwicklung (ES)

2.1 Waldschule in Alfter-Witterschlick mit Teilstandort in Meckenheim-Merl

Schülerzahlentwicklung

2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22*
103	107	119	122	125	125

Stand 15.10.2021

Die Planungen für die aus bau- und brandschutztechnischen Gründen zwingend erforderlich Baumaßnahmen zur Ertüchtigung des Bestandsgebäudes werden fortgeführt und sollen zumindest teilweise in den Sommerferien 2022 umgesetzt werden.

Die Baumaßnahme für das vor dem Hauptgebäude des Teilstandortes in Meckenheim-Merl geplante Fertigteilgebäude für Toilettenanlagen und Lagerräume konnte noch nicht begonnen werden. Mit der Fertigstellung ist in der ersten Hälfte 2022 zu rechnen.

2.2 Richard-Schirrmann-Schule (RSS) in Hennef-Bröl mit Teilstandorten in Siegburg-Zange und in Windeck Herchen

Schülerzahlentwicklung

2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22*
130	150	149	150	149	139

Stand 15.10.2021

Wie bereits mitgeteilt, sind nach mehrfachen Aus- und Umbauten am und im Schulgebäude des Hauptstandortes in Hennef-Bröl die Möglichkeiten der Schaffung zusätzlichen Schulraums an diesem Standort absolut erschöpft.

In den vergangenen Jahren wurden aus diesem Grund weitere Lerngruppen an den Teilstandort in Siegburg-Zange in Nebengebäuden des Berufskollegs Siegburg untergebracht.

Aus naheliegenden Gründen ist dieser Teilstandort jedoch insbesondere für Schülerinnen und Schüler von der Oberen Sieg nicht akzeptabel zu erreichen, so dass in Abstimmung mit der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR) in den ehemaligen Internatsgebäuden des Bodelschwingh Gymnasiums in Windeck-Herchen durch erhebliche Umbaumaßnahmen Schulraum geschaffen werden konnte und nun an den Rhein-Sieg-Kreis als Träger der Förderschulen vermietet wird.

Nachdem der für den Schuljahresbeginn 2021/22 vorgesehene Wechsel vom Teilstandort in Eitorf-Irlenborn zum neuen Teilstandort in Windeck-Herchen auf die Herbstferien 2021 verschoben wurde, werden dort seit dem 27.10.2021 zwei Lerngruppen der Richard-Schirrmann-Schule (1 Lerngruppe aus Eitorf-Irlenborn und 1 Lerngruppe aus Hennef-Bröl) in einem Klassenhaus beschult.

Darüber hinaus konnte auch eine 10-köpfige Gruppe der Fördernden offenen Ganztagschule durch den Kooperationspartner Sankt Ansgar in ansprechenden Räumlichkeiten beginnen. Die Mittagsverpflegung erfolgt über die vor Ort befindliche Küche des DRK, welche diverse Einrichtungen der Offenen Ganztagschulen in Windeck und darüber hinaus mit kindgerechten und gesunden Mahlzeiten versorgt. Die Kinder können die Mahlzeit in der zurzeit nicht genutzten Mensa des Gymnasiums einnehmen und empfinden dies noch als täglichen kleinen Restaurantbesuch.

Wie bereits mitgeteilt, ist für das Schuljahr 2022/23 mit einem Anwachsen der Schülerzahlen zu rechnen, weil ab diesem Schuljahr der größte Teil der neu aufzunehmenden ES-Primarstufen-Schülerinnen und Schüler mit Wohnort in Windeck nicht mehr an der Rosegger-Schule in Waldbröl, sondern am Teilstandort der Richard-Schirrmann-Schule in Windeck-Herchen beschult werden soll. Der neue Standort in Windeck-Herchen trägt somit dazu bei, dass für Schülerinnen und Schüler aus dem östlichen Kreisgebiet auch in Zukunft ein wohnortnaher Schulbesuch sichergestellt ist.

2.3 Schule Am Rotter See in Troisdorf-Rotter See

Schülerzahlentwicklung

2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22*
88	92	93	89	86	90

Stand 15.10.2021

Auch im Schuljahr 2021/22 wird die Schülerzahl an der Schule Am Rotter See wieder annähernd konstant bleiben, wie bereits seit dem Schuljahr 2015/16.

3 Förderschulen für den sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf Sprache (SQ)

3.1 Schule An der Wicke in Alfter-Gielsdorf mit Teilstandort in Meckenheim-Merl

Schülerzahlentwicklung

2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22*
95	86	94	95	107	113

Stand 15.10.2021

Seit dem Schuljahr 2018/19 steigen die Schülerzahlen der Schule An der Wicke jährlich deutlich an. Obwohl die Raumkapazität am Hauptstandort nach einer umfassenden Sanierung erhöht werden konnte, ist die Kapazitätsgrenze schon wieder nahezu erreicht. Ebenso stehen am Teilstandort Meckenheim-Merl nach der dort erfolgten Sanierung der GGS Meckenheim-Merl keine weiteren Räume mehr zur Verfügung.

3.2 Rudolf-Dreikurs-Schule in Siegburg-Brückberg mit Teilstandort in Windeck-Herchen

Schülerzahlentwicklung

2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22*
225	220	200	188	209	214

Stand 15.10.2021

Nachdem die Rudolf-Dreikurs-Schule (RDS) seit Jahren einen Teilstandort in Eitorf-Irlenborn für die Klassen E1, 1 und 2 überwiegend für Schülerinnen und Schüler aus Eitorf und Windeck unterhielt, sind diese drei Lerngruppen ebenfalls nach den Herbstferien 2021 an den neuen Teilstandort in Windeck-Herchen umgezogen. Hierfür steht ihnen zunächst 1 Klassengebäude mit drei Unterrichtsräumen, 1 Differenzierungsraum sowie einem Therapieraum nebst Sanitäranlagen zur Verfügung. Auch hier kann eine Gruppe der Fördernden offenen Ganztagschule durch

den Kooperationspartner Sankt Ansgar für 10 Kinder angeboten werden.

Für die nächsten Schuljahre ist angedacht, über die Klassen E1, 1 und 2 auch die Klassen 3 und 4 an diesem Teilstandort zu beschulen und den Kindern dieser Jahrgangsstufen eine Fahrt zum Hauptstandort nach Siegburg zu ersparen.

Perspektivisch sind am Teilstandort Windeck-Herchen noch weitere bauliche Maßnahmen im Außenbereich zu tätigen. So fehlen noch ausreichende Spielgeräte, ein Kleinspielfeld sowie Parkmöglichkeiten für Lehr- und Betreuungspersonal.

Abschließend zum Teilstandort Windeck-Herchen ist anzumerken, dass bereits jetzt eine erfreulich gute Zusammenarbeit auf organisatorischer Ebene mit der Schulleitung des Bodelschwingh-Gymnasium besteht. Den Schülerinnen und Schülern der Förderschulen wurden sowohl Schwimmzeiten im von der EKIR betriebenen Schwimmbad als auch die alleinige Nutzung einer kleinen Sporthalle ermöglicht. Wie sich dies bei wachsenden Schülerzahlen sowohl des Gymnasiums (G8 wechselt wieder zu G9) als auch der Förderschulen entwickelt bleibt abzuwarten.

Zur Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung am 15.11.2021.

Im Auftrag

gez. Wagner